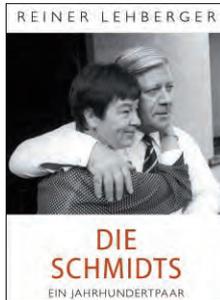


100

Reiner Lehberger: Die Schmidts – Ein Jahrhundertpaar

Lesung/Vortrag und Diskussion

Die Schmidts waren ein einzigartiges Paar für viele fast ein Mythos. Anhand der gemeinsamen Lebensgeschichte der Schmidts erzählt Reiner Lehberger zugleich die Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert, das die Schmidts gemeinsam erlebt haben: 68 Jahre waren die Schmidts verheiratet, 81 Jahre kannten sie sich. Die Verbundenheit überstand den Zweiten Weltkrieg und die darauf folgende Mittellosigkeit, den frühen Tod des ersten Kindes, den Terror der RAF und die politische Karriere des Ehemanns. Helmut und Loki Schmidt hielten in Krisenzeiten zusammen – und stellten sich den äußeren Herausforderungen ebenso wie jenen, die nur ihre Ehe betraf. Ein besonderer Blick auf die innere Dynamik dieser einmaligen Beziehung, die die Menschen bis heute fasziniert.



Reiner Lehberger, 1948 in Bochum geboren, ist Professor für Erziehungswissenschaften an der Universität Hamburg und Mitbegründer des Hamburger Schulmuseums sowie pädagogischer Leiter des Bildungsprogramms der Zeit-Stiftung.

Termin: Mo, 27.9.2021,
19.00 Uhr

Ort: Lesecafé der Stadtbücherei,
Friedrich-Ebert-Str. 8

Entgelt: 8,00 €/Schüler
und Studierende 4,00 €

Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist in der VHS entweder telefonisch (Ruf-Nr. 99 24 15), per Mail (vhs@stadt-gladbeck.de) oder über die Homepage (www.vhsgladbeck.de) nur mit vollständiger Adresse und Telefonnummer für jeden Teilnehmenden möglich. Der Einlass erfolgt nach der Teilnehmerliste.

101

Doc Esser: Alle sind geimpft, was nun? Eine kleine Zusammenfassung der Pandemiejahre mit aktuellen Einblicken in die weiteren Erkenntnisse von Covid-19

Vortrag mit Diskussion

Die Covid Pandemie hat jetzt lange Zeit unser Leben und unseren Alltag bestimmt. Aber wo stehen wir heute? Ist Sars Cov 2 nun doch nichts anderes als eine Influenza? Wie gefährlich sind die Mutationen? Und gibt es im Rückblick auch positive Entwicklungen?



Doc Esser

Dr. Heinz-Wilhelm Esser, auch als TV-Arzt Doc Esser, bekannt, ist Klinikum-Leiter und Oberarzt für Kardiologie, Pneumologie, Angiologie und Intensivmedizin.

Termin: Mi, 6.10.2021,
19.00 Uhr

Ort: Mathias-Jakobs-Stadthalle,
Friedrichstr. 53

Eintritt: 9,00 €/Schüler
und Studierende 4,50 €

Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist in der VHS entweder telefonisch (Ruf-Nr. 99 24 15), per Mail (vhs@stadt-gladbeck.de) oder über die Homepage (www.vhsgladbeck.de) nur mit vollständiger Adresse und Telefonnummer für jeden Teilnehmenden möglich. Der Einlass erfolgt nach der Teilnehmerliste.

102

Udo Lielischkies: Im Schatten des Kreml

Lesung/Vortrag und Diskussion

Udo Lielischkies kennt Russland wie nur wenige seit Wladimir Putin 1999 an die Macht kam, berichtete er für die ARD aus dem riesigen Land. In seinem Buch schreibt er über die Politik des Kreml, das Leben in der atemlosen Metropole Moskau, vor allem aber mit viel Empathie über beeindruckende Menschen in den Weiten der russischen Provinz: Den kämpferischen Landarzt im Ural, den todesmutigen Reporter in Togliatti, die Bauern im südlichen Krasnodar, denen Agrarkonzerne die Ernte stehlen, und den gefangenen Soldaten im Tschetschenienkrieg. „Im Schatten des Kreml“ ist ein bestechender, authentischer Blick auf das heutige Russland.



Termin: Mo, 8.11.2021,
19.30 Uhr

Ort: Lesecafé der Stadtbücherei,
Friedrich-Ebert-Str. 8

Eintritt: 8,00 €/Schüler
und Studierende 4,00 €

Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist in der VHS entweder telefonisch (Ruf-Nr. 99 24 15), per Mail (vhs@stadt-gladbeck.de) oder über die Homepage (www.vhsgladbeck.de) nur mit vollständiger Adresse und Telefonnummer für jeden Teilnehmenden möglich. Der Einlass erfolgt nach der Teilnehmerliste.



103

Jörg Armbruster:
Die Erben der Revolution – Was bleibt vom Arabischen Frühling?

Vortrag und Diskussion

Was hat Europa mit dem Scheitern des Arabischen Frühlings zu tun? Gibt es noch Hoffnung auf Demokratie? Und warum ist der Iran plötzlich so einflussreich?

2011 elektrisieren die Aufstände der arabischen Jugend die Welt, die Demokratie scheint zum Greifen nah. 10 Jahre später ist die Bilanz ernüchternd: Neue Diktaturen, Kriege, islamistischer Terror und der Konflikt mit dem Iran beherrschen die Schlagzeilen. Droht ein globaler Krieg?

Doch der Arabische Frühling hat deutliche Spuren in der Region hinterlassen: Der Islam hat an politischem Einfluss verloren, junge Frauen treten mit großem Selbstbewusstsein auf. Die Rebellion der Jungen gegen die Alten geht weiter. Andererseits fühlen Sie sich vom Westen im Stich gelassen, der inzwischen wieder die

autoritären Regime hofiert und so die Krise verschärft. Mit großer Expertise und klarer Analyse gelingt es Jörg Armbruster, uns den ständigen Krisenherd vor unserer Haustür verständlich zu machen.

Jörg Armbruster ist Fernsehjournalist und war viele Jahre Auslandskorrespondent der ARD für den Nahen und Mittleren Osten sowie Moderator des ARD-Weltspiels. In zahlreichen Dokumentarfilmen und in seinen Büchern (etwa *Der arabische Frühling*, 2011) hat er sich mit den Konflikten und Wandlungsprozessen in der arabischen Welt auseinandergesetzt. Er erhielt u.a. den Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis und 2015 den Bayerischen Fernsehpreis für sein Lebenswerk.

Termin: Do, 25.11.2021,
19.30 Uhr

104

Steffen Hering:
31 Jahre Mauerfall – Ein gelernter DDR-Bürger legt Zeugnis ab über das Leben im real existierenden Sozialismus

Als Jahrgang 1962 kann ich über 27 Jahre Leben in der DDR bis zu deren Ende berichten. Kindergarten, Schulzeit, Abitur in Quedlinburg am Harz, Grundwehrdienst in Bad Frankenhausen am Kyffhäuser sowie Studium an der Verkehrshochschule zum Dipl.-Ing. und Gruppenleiter im VEB Kraftverkehr in Dresden. Wie Angela Merkel war ich in der FDJ-Gruppe (= Schulklassen) für Agitation und Propaganda (= Wandzeitungsverantwortlicher) zuständig. Während des Wehrdienstes beinahe im Armeeknast Schwedt gelandet. Im 1. Studienjahr schwerer Verweis mit Androhung der Exmatrikulation. Aus dem Berufsleben kündigt eine Stasi-Akte von der OPK (Operative Personenkontrolle „Fisch“). Aber es war ein normales Leben mit sorgenfreier Kindheit und Jugend im Kreis von Familie, Freunden und Freundinnen, spätere Heirat war nicht

ausgeschlossen, 2 Kinder kamen zur Welt. Die Arbeit als Anwenderprogrammierer war intensiv und hat Spaß gemacht – nunmehr lebe ich als Wossi und freier Dozent in Duisburg und kann Ihnen was erzählen: Es gab ein richtiges Leben im falschen, glücklicherweise ist es vorbei.

Sollte die Corona-Infektionslage keine Präsenzveranstaltung zulassen, wird dieser Vortrag im Onlineformat mit dem Videokonferenzsystem Zoom stattfinden!

Termin: Do, 30.9.2021,
19.00 Uhr
Ort: Studio der Stadtbücherei,
Friedrich-Ebert-Str. 8
Eintritt: 6,00 €/Schüler
und Studierende 3,00 €

Ort:

Lesecafé der
Stadtbücherei,
Friedrich-Ebert-Str. 8

Eintritt:

8,00 €/Schüler
und Studierende
4,00 €

Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist in der VHS entweder telefonisch (Ruf-Nr. 99 24 15), per Mail (vhs@stadt-gladbeck.de) oder über die Homepage (www.vhsgladbeck.de) nur mit vollständiger Adresse und Telefonnummer für jeden Teilnehmenden möglich. Der Einlass erfolgt nach der Teilnehmerliste.



VHS-Forum Erziehung

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltung im Fachbereich 7:

Dr. Hajo Hackstein: Sexualisierte Gewalt im Kindesalter (Nr. 700)

Termin: Do, 7.10.2021,
19.30 Uhr

Ort: Lesecafé der Stadtbücherei,
Friedrich-Ebert-Str. 8

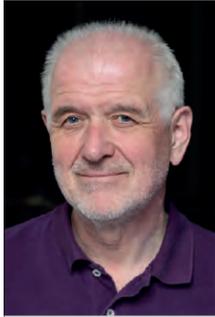
Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist in der VHS entweder telefonisch (Ruf-Nr. 99 24 15), per Mail (vhs@stadt-gladbeck.de) oder über die Homepage (www.vhsgladbeck.de) nur mit vollständiger Adresse und Telefonnummer für jeden Teilnehmenden möglich. Der Einlass erfolgt nach der Teilnehmerliste.



© Steffen Hering

**Dr. Volker Jakob:
Der Kommunismus in seinem Zeitalter – Vision und Wirklichkeit**

Vortrag und Diskussion



Dr. Volker Jakob

Der Kommunismus – das ist die ins Politische gewendete Lehre von der Gleichheit aller Menschen. Sie hat in der Theorie viel mit der christlichen Bergpredigt gemein, in der Praxis allerdings weniger. Real wurde der Kommunismus in der Endphase des Ersten Weltkriegs

im zaristischen Russland. Hier putschte sich eine radikale Minderheit 1917 unter Lenin und Trotzki gewaltsam an die Macht. Unter Stalin pervertierte die jetzt so genannte Sowjetunion vollends. Millionen Andersdenkende wurden in Gulags ge-

sperrt oder direkt ermordet. Der von Deutschland ausgehende Zweite Weltkrieg, den die UdSSR im Bündnis mit den Westalliierten glücklich gewann, mündete in einen „kalten Krieg“, der die Welt bis 1991 an den Rand des Abgrunds führte. 1991 ging die überdehnte und ideologisch erstarrte Sowjetunion sang- und klanglos unter. Der staatliche organisierte Kommunismus hat sich, von Kuba und Nordkorea abgesehen, ins Nichts verabschiedet. Dieser Vortrag erzählt seine Geschichte von den Anfängen bis zum Ende und versucht sich an einer kritischen Bilanz.

Dr. Volker Jakob ist Historiker und war lange Zeit Referatsleiter im Bild-, Film- und Tonarchiv des LWL-Medienzentrums für Westfalen in Münster. Er ist Autor verschiedener Veröffentlichungen zur Foto- und Filmgeschichte Westfalens.

Sollte die Corona-Infektionslage keine Präsenzveranstaltung zulassen, wird dieser Vortrag im Onlineformat mit dem Video-Konferenzsystem Zoom stattfinden!

- Termin:** Mi, 27.10.2021, 18.30 Uhr
- Ort:** Studio der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8
- Eintritt:** 6,00 €/Schüler und Studierende 3,00 €

Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist in der VHS entweder telefonisch (Ruf-Nr. 99 24 15), per Mail (vhs@stadt-gladbeck.de) oder über die Homepage (www.vhsgladbeck.de) nur mit vollständiger Adresse und Telefonnummer für jeden Teilnehmenden möglich. Der Einlass erfolgt nach der Teilnehmerliste.

**Dr. L. Joseph Heid: „Müssen wir wieder die Koffer packen?“
Zur Lage der Juden in der Bundesrepublik Deutschland**

Vortrag und Diskussion



Dr. L. Joseph Heid

Nach dem Holocaust hat es bei den in Deutschland lebenden Juden sprichwörtlich immer geheißen, sie säßen auf gepackten Koffern. Dann, als sich ihre Situation konsolidiert hatte, hieß es, die Koffer seien nunmehr ausgepackt. Dies hat sich ganz offensichtlich im wiedervereinigten Deutschland geändert: Spätestens nach dem Anschlag auf die Synagoge in Halle 2019 hat sich in der Bundesrepublik wieder ein alt-neuer Antisemitismus ausgebreitet, der bei den Juden die Frage aufwirft, ob die Koffer wieder gepackt werden müssen. Wie sicher ist jüdisches Leben aktuell in Deutschland?

Priv.-Doz. Dr. L. Joseph Heid ist Historiker, Literaturwissenschaftler, Publizist

und Venia legendi für Neuere Geschichte. Er hat zahlreiche Publikationen zur deutsch-jüdischen Beziehungs- und Literaturgeschichte, Sozialgeschichte (Arbeiterbewegung) und zum Ostjudentum veröffentlicht und ist darüber hinaus als freier Mitarbeiter u. a. für die Süddeutsche Zeitung, DIE ZEIT, Die Welt, Der Freitag, Tachles (Zürich) und die Jüdische Allgemeine tätig.

Sollte die Corona-Infektionslage keine Präsenzveranstaltung zulassen, wird dieser Vortrag im Onlineformat mit dem Video-Konferenzsystem Zoom stattfinden!

- Ort:** Studio der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8
- Eintritt:** 6,00 €/Schüler und Studierende 3,50 €

Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist in der VHS entweder telefonisch (Ruf-Nr. 99 24 15), per Mail (vhs@stadt-gladbeck.de) oder über die Homepage (www.vhsgladbeck.de) nur mit vollständiger Adresse und Telefonnummer für jeden Teilnehmenden möglich. Der Einlass erfolgt nach der Teilnehmerliste.



107

Sitten und Bräuche im alten Gladbeck

Vortrag

Sitten und Bräuche geben Sicherheit und Orientierung im Umgang miteinander, auch heute noch. Begrüßen, Zuprosten, Beglückwünschen, Winken, Karneval feiern oder Nachbarschaftshilfe sind uns selbstverständlich. Welche Bräuche halfen im sozialen Miteinander im alten, dörflichen

Gladbeck und was war üblich in wichtigen Lebenssituationen?

Heinz Enxing stellt Sitten und Bräuche vor, die beim Feiern und Heiraten, bei Tod und Beerdigung oder beim Hausbau galten und teilweise noch immer gepflegt werden.

Diese Veranstaltung führt die VHS gemeinsam mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch.

Termin: Do, 18.11.2021, 18.00 Uhr

Ort: Studio der Stadtbücherei,
Friedrich-Ebert-Str. 8

Entgeltfrei – Anmeldung bis 3 Tage vor dem Termin unter der Ruf-Nr. 99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

108

Ralph Eberhard Brachthäuser: Ganz groß in Holz Eine Chronik der Firma A. Küster – von der Gründung vor 150 Jahren bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs

Vortrag und Diskussion

Über viele Jahrzehnte dominierten die fünf Gladbecker Zechen das örtliche Wirtschaftsleben. Doch es gab ein weiteres Unternehmen, das zu überregionaler Bedeutung gelangte: die „Großhandlung in Grubenholz und Nutzholz mit Dampfsägewerken“ von Anton Küster. Heute erinnert im Gladbecker Stadtbild allerdings nicht mehr viel an diese einst so wichtige Firma und ihre Eigentümer – gerade einmal die Straße „Am Sägewerk“ und die sogenannte „Villa Küster“. 150 Jahre nach der Firmengründung ist es daher an der Zeit, an einen bedeutsamen Abschnitt Gladbecker Wirtschafts- und Gesellschaftsgeschichte zu erinnern.

Wie manch andere Bauern und Kötter auch hatte schon sein Vater Franz Küster in Feldhausen die Zeichen der Zeit erkannt, handelte in den 1860er Jahren mit Holz aus eigenen wie gepachteten Waldbeständen und belieferte vor allem die jungen Zechenanlagen des nördlichen Ruhrgebietes. Doch erst sein Sohn Anton machte sich deren schier unstillbaren Bedarf an Grubenholz wirklich zunutze. 1871 gründete er seine Firma »A. Küster Holzhandlung Feldhausen«, und in den Folgejahren avancierte das junge Unternehmen zu einer der bedeutendsten Grubenholzhandlungen der Region.

Zechen im Essener Norden zählten zu den ersten Großabnehmern von Anton

Küster, weswegen er schon 1891/92 die Produktion ins verkehrstechnisch günstiger gelegene Gladbeck verlegte; 1904 folgte auch der offizielle Firmensitz. Nur zwei Jahre später wurde am Rhein-Herne-Kanal in Essen-Vogelheim ein eigenes Hafensägewerk eingerichtet, das allein der Versorgung der staatlichen Zechen diene. Waldgebiete in nah und fern, bis hin nach Rußland, wurden zum Holzeinschlag gepachtet oder gekauft, Geschäftsbeziehungen nach Skandinavien und bis nach Übersee geknüpft.

Eine zeitgenössische Firmenchronik und aktuelle Forschungen in öffentlichen und privaten Archiven werfen einen Blick auf den rasanten Aufstieg zu einer der größten Grubenholzhandlungen Deutschlands und eine Reihe der dahinter stehenden Personen.

Ralph Eberhard Brachthäuser wurde 1962 in Dortmund geboren, wuchs in Mülheim an der Ruhr auf, studierte von 1983 bis 1988 Philosophie und katholische Theologie mit dem Schwerpunkt Kirchengeschichte an der Ruhr-Universität Bochum und an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom, bevor er 1990 zum Priester geweiht wurde. Neben seiner Kaplanstätigkeit unterrichtete er mehrere Jahre an einem Gymnasium und wirkte unter anderem von 1998 bis 2010 als letzter Pfarrer von Heilig Kreuz in Gladbeck-Butendorf.

Brachthäuser lebt in Gladbeck, ist Gründer der „Pfarrer Brachthäuser-Stiftung“ und leitet das „Stiftshaus Gladbeck“. Er ist Verfasser historischer und kirchenhistorischer Aufsätze und Abhandlungen. 2019 erschien sein Buch „Mit Leidenschaft für unsere Stadt. Die Frauen und Männer des ersten Gladbecker Stadtrates“ und im Jahr 2020 das Buch „Roter Terror – Gladbeck in der Märzkrise 1920“.

Die VHS führt diese Veranstaltung zusammen mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch.

Sollte die Corona-Infektionslage keine Präsenzveranstaltung zulassen, wird dieser Vortrag im Onlineformat mit dem Video-Konferenzsystem Zoom stattfinden!

Termin: Mi, 1.12.2021, 19.00 Uhr

Ort: Studio der Stadtbücherei,
Friedrich-Ebert-Str. 8

Entgeltfrei – Anmeldung bis 3 Tage vor dem Termin!

Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist in der VHS entweder telefonisch (Ruf-Nr. 99 24 15), per Mail (vhs@stadt-gladbeck.de) oder über die Homepage (www.vhsgladbeck.de) nur mit vollständiger Adresse und Telefonnummer für jeden Teilnehmenden möglich. Der Einlass erfolgt nach der Teilnehmerliste.

109

Einbruchschutz – Sicherung für Haus und Wohnung

Vortrag mit Diskussion

Einbrüche in Einfamilienhäusern und Wohnungen gehören leider zum Alltagsgeschehen. Nicht nur Bungalows und Villen sind gefährdet, auch Miet- und Eigentumswohnungen in allen Wohnlagen locken Einbrecher an.

Das Kommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz der Polizei Recklinghausen bietet Aufklärung und Informationen, damit Sie sich besser schützen können. An diesem Abend werden Möglichkeiten gezeigt, wie Sie Ihr Haus/Ihre Wohnung durch konkrete Maßnahmen sichern. Neben allgemeinen Informationen über Täter und Taten werden mechanische Sicherungsmöglichkeiten für Fenster und Türen, wie auch die Absicherung mit einer Alarmanlage und die Fördermöglichkeiten für Sicherungsmaßnahmen angesprochen. Danach besteht die Möglichkeit zur Aussprache und Beantwortung von Fragen. Außerdem erhalten Sie Informationsbroschüren und Listen über Handwerker/Installationsbetriebe, die durch das Landeskriminalamt anerkannt wurden.

Vortragen wird **Kriminalhauptkommissar Michael Kock** oder ein anderer Mitarbeiter der Polizei Recklinghausen.

Leitung: Michael Kock

Termin: Do, 7.10.2021,
18.30 Uhr

Ort: Studio der Stadtbücherei,
Friedrich-Ebert-Str. 8

Entgeltfrei – Anmeldung bis 4 Tage vor dem Termin unter der Ruf-Nr. 99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

110

Kohle war fast alles – Mit dem Fahrrad auf den Spuren des Bergbaus in Gladbeck

Radtour

Das heutige Gladbeck ist ohne die Geschichte des Bergbaus nicht denkbar. Die ersten Probebohrungen im Kirchspiel Gladbeck wurden Ende der 1860er Jahre durchgeführt. Die erste Schachtanlage wurde ab 1873 abgeteuft.

Von da an begann eine Zeit heute kaum mehr vorstellbarer Wachstumsdynamik.

Bei dieser Radtour bekommen Sie einen Einblick in die Bergbau-Geschichte von Gladbeck. Die Route führt vorbei an ehemaligen Zechenstandorten wie Graf Moltke und Mathias Stinnes sowie durch Bergarbeitersiedlungen. Auch die Folgen des Bergbaus durch Berg-Senkungen, der Ausbau von Gewässern oder die Bergehalden werden sich vor Ort angesehen. Fehlen darf natürlich auch nicht die Preußische Berginspektion am Bernskamp, in der heute die Musikschule untergebracht ist.

Teilnahmevoraussetzung ist, neben einem verkehrssicheren Fahrrad, die Freude an der Bewegung. Keine Angst – das Tempo ist eher gemächlich. Von dem Angebot können sich deshalb auch Familien angesprochen fühlen. Die Fahrstrecke geht mit Pausen über ca. 25 km. Bitte ggfs. an die eigene Verpflegung denken.

Letzter Rücktrittstermin: 5 Tage vor der Radtour.

Leitung: Dr. Dieter Briese
Termin: Sa, 4.9.2021,
14.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt: Haus der VHS,
Friedrichstr. 55

Entgelt: 6,00 €



Dr. Dieter Briese

111

Friedhof Gladbeck-Mitte

Führung

Friedhöfe spiegeln die Geschichte einer Stadt wider. Familien- und Ehrengräber, künstlerisch gestaltete und einfache Grabdenkmäler, Massen-, Reihen- und Wahlgräber zeigen den Wandel in der Friedhofskultur. Der Gang führt über den katholischen und den kommunalen Friedhof, zu Grabstätten für Zwangsarbeiter und Kriegstote bis zum Jüdischen Friedhof.

Diese Veranstaltung führt die VHS in Zusammenarbeit mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch, dessen früherer Vorsitzender Heinz Enxing auch die Leitung der Führung übernimmt.

Leitung: Heinz Enxing

Termin: Fr, 17.9.2021,
16.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt: Trauerhalle Friedhof
Gladbeck-Mitte, Feldhauser Str.

Entgeltfrei – Anmeldung bis 4 Tage vor dem Termin unter der Ruf-Nr. 99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

Surfen Sie zur VHS!

Unter WWW.VHSGLADBECK.DE erreichen Sie uns im Internet auf unserer Homepage. Hier bieten wir Ihnen einen besonderen Service – die Online-Anmeldung! Sie können einen Kurs auswählen und sich über das Internet anmelden. Sollten Sie bei der VHS Gladbeck nicht fündig werden, können Sie gleich bei den anderen Volkshochschulen des Kreises RE nachschauen. Der Clou dabei ist, dass die Daten aktualisiert sind und Sie auch darauf hingewiesen werden, wenn ein Kurs belegt ist.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Tel. 99 24 15.



112

Rundgang durch die Gladbecker Innenstadt

Führung

Natürlich wissen die Gladbecker sehr viel über ihre Stadt, aber bei diesem Rundgang erfahren Sie sicherlich auch etwas Neues zur Gladbecker Geschichte, über Gebäude wie das Rathaus, St. Lamberti und rund um den Jovyplatz, Kunstwerke (z.B. im Rathauspark mit der Stadtgeschichtssäule von Gottfried Kappen), Anekdoten, Grünflächen oder Straßennamen. Vorgesehen ist auch ein Blick vom Sparkassenturm.

Diese Veranstaltung führt die VHS in Zusammenarbeit mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde durch, dessen früherer Vorsitzender Heinz Enxing auch die Leitung der Führung übernimmt.

Leitung: Heinz Enxing
Termin: Di, 28.9.2021,
 15.30 - 17.00 Uhr

Treffpunkt: Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Entgeltfrei – Anmeldung bis 4 Tage vor dem Termin unter der Ruf-Nr. 99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

113

Auf den Spuren des Bergbaus: Führung mit szenischer Lesung

Wir spazieren ein Stück auf dem Bergbauwanderweg und erinnern mit Quellen an die Zeit des schwarzen Goldes in unserer Stadt. 1877 begann die Kohleförderung und Gladbeck wuchs in kurzer Zeit von einer ländlichen Siedlung zu einer Bergbau- und Industriege-meinde. Wo entstand die erste Zeche, welche Zeugnisse aus Stein sind noch heute zu sehen und was wurde aus früheren Zechenstandorten? Wie entstanden die Bergarbeitersiedlungen? Der Rundweg führt auch zur zugänglichen Moltke-Halde (Halde Im Brauck), von der wir einen Rundblick über die Umgebung genießen können.

Der Schauspieler **Marco Spohr** liest Geschichten und Gedichte von Bergarbeitern, der Mitarbeiter des Stadtarchivs **Niklas Häusler** informiert über Hintergründe. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bergmann- und Geschichtsverein Zeche Graf Moltke 1/4 statt.

Bitte dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk tragen!

Die VHS führt diese Veranstaltung zusammen mit dem **Verein für Orts- und Heimatkunde** durch.

Leitung: Niklas Häusler
 Marco Spohr
Termin: Mi, 13.10.2021,
 16.00 - 18.30 Uhr
Treffpunkt: Karo - Jugendkunstschule,
 Schachtstraße 51
 entgeltfrei

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist in der VHS entweder telefonisch (Ruf-Nr. 99 24 15), per Mail (vhs@stadt-gladbeck.de) oder über die Homepage (www.vhsgladbeck.de) nur mit vollständiger Adresse und Telefonnummer für jeden Teilnehmenden möglich.

Entgeltfrei – Anmeldung bis 3 Tage vor dem Termin!



114

Rathaus-Tour

Das Rathaus bildet den Mittelpunkt des städtischen Lebens in Gladbeck. Die Gruppe um VHS-Leiter Dirk Langer besichtigt im Alten Rathaus die Gladbeck Information, das Standesamt, die Druckerei und den Ratssaal. Auch ein Besuch bei Bürgermeisterin Bettina Weist in ihrem Dienstzimmer ist vorgesehen.

© Werner Kesting



Leitung: Eva Klein
Dirk Langer
Termin: Mi, 27.10.2021,
14.15 - 16.30 Uhr
Treffpunkt: Eingang zum Rathaus,
Willy-Brandt-Platz

Entgeltfrei – Anmeldung bis 4 Tage vor dem Termin unter der Ruf-Nr. 99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

115

Durch die Altstadt in Recklinghausen

Geführter Stadtrundgang



Recklinghausen bekam bereits 1236 die Stadtrechte verliehen und kann auf eine reiche Geschichte zurückschauen. Als Kreisstadt ist Recklinghausen auch für Gladbeckerinnen und Gladbecker ein wichtiger Bezugspunkt.

Bei diesem geführten Rundgang erfahren Sie Interessantes zu Geschichte und Gegenwart der Stadt und des Vests Recklinghausen. Sie lernen die schöne Altstadt mit ihrer mittelalterlichen Struktur näher kennen und sehen unter anderem das historische Rathaus, die Propsteikirche St. Peter, die Engelsburg und die Fußgängerzone mit dem Einkaufszentrum „Palais Vest“.

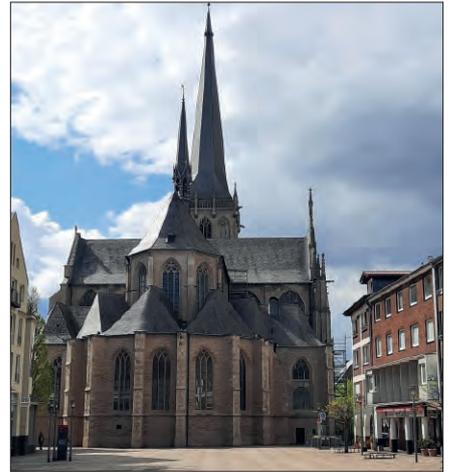
Die Anfahrt nach Recklinghausen erfolgt individuell, d. h. die Gruppe trifft sich vor Ort.

Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Führung.

Leitung: Dirk Langer
Termin: Do, 23.9.2021,
14.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang zum Rathaus,
Rathausplatz 3/4,
Recklinghausen
Sachkosten: 7,00 € (Führung)

116

Wesel am Rhein – Stadtrundgang durch die Hansestadt



Die Hansestadt Wesel liegt am unteren Niederrhein und ist die Kreisstadt des Kreises Wesel mit rd. 60.000 Einwohnern. Im Spätmittelalter entwickelte sich Wesel zu einer bedeutenden Handelsstadt und erreichte 1407 die Aufnahme in den Hansebund. Aus der Hansezeit stammt auch das historische Rathaus, dessen im Zweiten Weltkrieg zerstörte Fassade bis 2011 wieder rekonstruiert wurde. Auch der evangelische Willibrord-Dom hat nach verschiedenen Bauphasen das Erscheinungsbild des 16. Jahrhunderts zurück erhalten. 1681 begannen die Preußen mit dem Ausbau der Stadt zur Festung am Rhein. Die Stadt blieb darauf hin bis ins 20. Jahrhundert militärisch geprägt. Daran erinnern noch die Zitadelle und das Berliner Tor. Der Stadtrundgang führt uns durch die bewegte Stadtgeschichte.

Die Anfahrt nach Wesel erfolgt individuell, d. h. die Gruppe trifft sich vor Ort. Letzter Rücktrittstermin: 7 Tage vor der Führung.

Leitung: Dirk Langer
Termin: Fr, 1.10.2021, 15.00 - 16.30 Uhr
Treffpunkt: Stadtinformation Wesel,
Großer Markt 11
Sachkosten: 7,00 € (Führung)



117

Neue Synagoge in Gelsenkirchen

Führung

Die neue Synagoge mit dem Gemeindehaus in Gelsenkirchen wurde 2007 eingeweiht. Sie steht an der gleichen Stelle, an der die Gelsenkirchener Juden 1885 ihre erste Synagoge errichteten. Diese wurde in der „Reichspogromnacht“ 1938 abgebrannt, die jüdische Gemeinde in der Schoa fast vernichtet. Heute leben wieder rund 500 Juden in Gelsenkirchen, viele von ihnen sind Zuwanderer seit den 1990er Jahren, die mit ihrer neuen Synagoge Zukunftsperspektiven entwickeln.

Das jüdische Leben in Gelsenkirchen, Gladbeck und Umgebung steht beim Synagogenbesuch der VHS im Mittelpunkt. Neben einem informativen Rundgang werden Fragen zum Judentum heute beantwortet.

Die Anfahrt nach Gelsenkirchen erfolgt individuell, d. h. die Gruppe trifft sich vor Ort. Männer tragen während der Synagogenführung eine Kopfbedeckung.

Bitte halten Sie vor dem Einlass Ihren Personalausweis zur Identitätsprüfung bereit.

Leitung: Judith Neuwald-Tasbach
Dirk Langer

Termin: Mi, 6.10.2021,
17.00 - 18.30 Uhr

Treffpunkt: Synagoge, Georgstr. 2,
45879 Gelsenkirchen-Stadtmitte

Entgeltfrei – Anmeldung unter der Ruf-Nr. 99 24 15 oder per Mail: vhs@stadt-gladbeck.de bis 4 Tage vor dem Termin. Es wird vor Ort um eine Spende für die Jüdische Gemeinde gebeten.

118

Was bedeutet es heute, jüdisch zu sein? Veranstaltung im Rahmen des Jubiläumsjahres „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“

Online-Vortrag



Die jüdische Gemeinschaft begeht 2021 ein besonderes Jubiläum: In diesem Jahr leben Jüdinnen und Juden nachweislich seit 1700 Jahren auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Im Rahmen des Festjahres wurde das lebendige, vielfältige jüdische Leben in Deutschland gefeiert und sein Beitrag zur Kultur präsentiert.

Wir ziehen Bilanz und blicken nach vorn: Was bedeutet es heute, jüdisch zu sein? Wieso bleibt die Lebenswirklichkeit von Jüdinnen und Juden in Deutschland abseits von Holocaustgedenken im öffentlichen Diskurs oftmals auf der Strecke? Welche Möglichkeiten gibt es, dem wachsenden Antisemitismus zu begegnen? Hat das Festjahr dazu beigetragen, jüdisches Leben in Deutschland dauerhaft sichtbarer zu machen?

Mit unseren Gästen aus Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft kommen wir zu diesen Fragen ins Gespräch und blicken auf das Jubiläumsjahr zurück. Seien Sie dabei und bringen Sie Ihre Fragen in die Diskussion ein!

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Smart De-

mocracy“ in Kooperation mit dem DVV und wird live aus der VHS Köln übertragen.

Bei Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig den Zugangslink durch die Volkshochschule!

Termin: Mi, 24.11.2021,
19.00 Uhr

Ort: Online
entgeltfrei



150

Dirk Bleyer: Australien – ein Jahr Freiheit

Multivisions-Show auf Großleinwand

Am Anfang stand ein Traum. Ein Jahr wahre Freiheit zu verspüren, fahren und bleiben, wohin der Wind einen weht und den roten Kontinent in seiner ganzen Vielfältigkeit kennenzulernen.

Im nördlichsten Zipfel Australiens waren die Fotografen, die auch mit National Geographic und dem Stern arbeiten, auf abenteuerlichen Pisten mit ihrem Geländewagen unterwegs. Sie fuhren über Inseln, die komplett aus Sand bestehen und drangen tief in das rote Zentrum des Outbacks ein. Die Vielfältigkeit und Kuriosität der australischen Landschaft machte sie regelrecht sprachlos. Landschaften von surrealer Schönheit, wie pinkfarbene Seen neben azurblauem Meer oder fluoreszierende Pilze und blau leuchtende Brandung. Kängurus am Strand im Süden werden im Norden von Krokodilen abgelöst. Herzzerwärmend sind die Begegnungen wie mit

dem Wanderarbeiter Mr. Campbell oder Dave, der auf den isolierten Stations lebt, sowie den Aborigines, die für eine Gleichstellung in der Gesellschaft kämpfen.

Freuen Sie sich auf einzigartige Bilder, vielen Insider-Tipps und spannende Geschichten mit Geländewagen, Flugzeug, Tauchausrüstung und Wanderschuhen aus dem Roten Kontinent und dem Gefühl, von einem Jahr wahrer Freiheit!

Termin: Mo, 15.11.2021,
19.30 Uhr

Ort: Mathias-Jakobs-Stadthalle,
Friedrichstr. 53
Eintritt: 10,00 €/Schüler
und Studierende 5,00 €

Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist in der VHS entweder telefonisch (Ruf-Nr. 99 24 15), per Mail (vhs@stadt-gladbeck.de) oder über die Homepage (www.vhs-gladbeck.de) nur mit vollständiger Adresse und Telefonnummer für jeden Teilnehmenden möglich. Der Einlass erfolgt nach der Teilnehmerliste.



© Dirk Bleyer

151

Hartmut Krinitz: Südtirol-Dolomiten

Multivision auf Großleinwand

Das Rezept ist so einfach wie genial: Man mische alpenländische und mediterrane Lebensart, stelle die herrliche Architektur der Dolomiten neben palmengesäumte Promenaden, das einsame Leben der Bergbauern neben pulsierende Städte wie Bozen oder Meran und die Fülle von Vinschgau und Kalterer See neben Steinskulpturen wie Rosengarten, Sella und Langkofel – drapiere dazu Almen und Burgen, Kunst und Küche, drei Sprachen und einen eigenständigen Menschenschlag und nenne das Ganze statt Paradies bescheiden „Südtirol“.

Hartmut Krinitz hat sich auf Spurensuche gegeben und präsentiert an diesem

Abend Südtirol zu verschiedenen Jahreszeiten und beleuchtet seine wechselvolle Geschichte.

Fotograf Hartmut Krinitz zählt zu den gefragtesten Referenten im deutschsprachigen Raum. In einfühlsamen Bildern, begleitet von Musik, Originaltönen, Literaturauszügen und im Live-Kommentar, präsentiert er auf Großleinwand seine Multivision. Als Reisejournalist hat er zahlreiche Bildbände und Kalender veröffentlicht.

Termin: Mo, 22.11.2021,
19.30 Uhr
Ort: Mathias-Jakobs-Stadthalle,
Friedrichstr. 53
Eintritt: 10,00 €/Schüler
und Studierende 5,00 €

Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist in der VHS entweder telefonisch (Ruf-Nr. 99 24 15), per Mail (vhs@stadt-gladbeck.de) oder über die Homepage (www.vhs-gladbeck.de) nur mit vollständiger Adresse und Telefonnummer für jeden Teilnehmenden möglich. Der Einlass erfolgt nach der Teilnehmerliste.



© Hartmut Krinitz



Dirk Rohrbach:
IM FLUSS – 6000 Kilometer auf Missouri & Mississippi durch Amerika

Multivisions-Show auf Großleinwand

Als erster Europäer paddelt **Dirk Rohrbach** Nordamerikas längste Flüsse von der Quelle bis zur Mündung. Aus den Rocky Mountains durch die Great Plains und den Mittleren Westen bis in den tiefen Süden zum Golf von Mexiko. 6000 Kilometer auf dem Missouri und Mississippi.

In der kalifornischen Wüste baut sich Dirk ein Kajak aus Holz für die Reise, steigt dann in Montana mit Schneeschuhen zur Quelle des Missouri auf und folgt den ersten Wasserläufen für 100 Meilen auf einem Mountainbike, ehe er seine Reise im Boot fortsetzt. Dabei erkundet der Fotograf und Abenteurer auf Amerikas wichtigster Lebensader die kleinen Siedlungen und pulsierenden Metropolen an den Ufern. Er trifft auf Nachfahren der Ureinwohner, Musiker, Kapitäne und 'River Rats', urige Typen, die sich ein Leben ohne den Fluss niemals vorstellen könnten.

Majestätische Berge und endlose Prärie, gigantische Staudämme und Riesenfrachter, Baumwollfelder und Delta-Blues. Missouri und Mississippi erzählen viele Geschichten auf dem langen Weg durch

Amerikas Heartland. Dirk Rohrbach spürt sie auf und ist nah an der Natur und den Menschen. Es wird seine bisher epischste Reise. Monatlang allein auf dem viertgrößten Flusssystem der Erde. Brachiale Unwetter, zermürbende Stürme, schwelende Hitze. Das Vorankommen wird zur Herausforderung, eine Auseinandersetzung mit Naturgewalten und sich selbst. Und zu einem unvergesslichen Abenteuer.

Termin: Mi, 24.11.2021,
19.30 Uhr

Ort: Mathias-Jakobs-Stadthalle,
Friedrichstr. 53

Eintritt: 11,00 €/Schüler
und Studierende 5,50 €

Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist in der VHS entweder telefonisch (Ruf-Nr. 99 24 15), per Mail (vhs@stadt-gladbeck.de) oder über die Homepage (www.vhs-gladbeck.de) nur mit vollständiger Adresse und Telefonnummer für jeden Teilnehmenden möglich. Der Einlass erfolgt nach der Teilnehmerliste.

**Die VHS-Reihe „Fernsicht“
wird fortgesetzt**

Bitte merken Sie folgende Veranstaltungen vor:

**Stephan Schulz: Neuseeland
Semestereröffnung!**

(Multivision in 3D auf Großleinwand)
Termin: Mi, 19.1.2022,
19.30 Uhr

Hartmut Krinitz: Schottland
(Multivision auf Großleinwand)

Termin: Fr, 11.2.2022,
19.30 Uhr

**Pascal Violo: Indien – Mystik,
Menschen, Maharadschas**
(Multivision auf Großleinwand)

Termin: Fr, 11.3.2022,
19.30 Uhr

Länderkunde in der Fremdsprache

Die VHS führt regelmäßig länderkundliche Veranstaltungen in der Fremdsprache durch.

Bitte beachten Sie das folgende Angebot im Fachbereich 6:

„Le Paris romantique“
mit Ralf Petersen (Nr. 679) –
Onlinevortrag

Termin: Di, 5.10.2021,
19.00 Uhr

© Dirk Rohrbach



Clemens Schmale: Macke, Klee und der Norden Afrikas – Die heutigen Highlights der legendären Tunisreise

Beamervortrag

Vor mehr als 100 Jahren lockte der Orient die noch jungen und später berühmt gewordenen Künstler Macke, Klee und Moillet in den Norden Afrikas. Kurz nach dieser legendär gewordenen „Tunisreise“ verstarb August Macke im Krieg, und auch Paul Klee ist seit rund 80 Jahren verstorben. Lohnt heute noch eine Reise auf ihren Spuren in den doch so nahe gelegenen Norden Tunesiens? „Unbedingt“, sagt der Referent, der sich seit mehr als 40 Jahren immer wieder nach Nordtunesien begeben hat und seine Zuhörer/innen mitnehmen möchte nach Tunis und in dessen reizvolle, geschichtsträchtige und kulturbeladene Umgebung.

Vorgestellt werden in diesem bebilderten Vortrag die UNESCO-geschützte Medina

der Hauptstadt mit ihren zahlreichen Bau- und Denkmälern sowie die spätere „Franzosenstadt“ der Kolonialzeit samt dem weltberühmten Bardo-Museum mit der einzigartigen Mosaik-Sammlung. Diese geht u. a. auf das benachbarte Karthago zurück, jener punisch-römischen Metropole im Mittelmeerraum, welche auch von Klee und Macke besucht wurde. Ebenso wie das pittoreske Künstlerdorf Sidi Bou Said welches bis heute Touristen und Hauptstädter an die Küste lockt. Schließlich führt der Vortrag entlang der historischen Reiseroute von 1914 ins weiße Hammamet am Meer und ins ockerfarbene Kairouan, das schon beinahe am Rande der Wüste im Landesinneren liegt.

Der Referent wirft erneut einen Blick auf das heutige Tunesien, das Ursprungsland der arabischen Revolution, welches touristisch gut erschlossen und bei Urlaubern beliebt ist.

Clemens Schmale war 1972 erstmals in Nordafrika und bereist bis heute – zum Teil als Reiseleiter – die islamische Welt von Casablanca bis Samarkand, von Beirut bis Isfahan.

Termin: Do, 2.12.2021,
19.00 Uhr

Ort: Studio der Stadtbücherei,
Friedrich-Ebert-Str. 8

Eintritt: 7,00 €/Schüler
und Studierende 3,50 €

Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist in der VHS entweder telefonisch (Ruf-Nr. 99 24 15), per Mail (vhs@stadt-gladbeck.de) oder über die Homepage (www.vhs-gladbeck.de) nur mit vollständiger Adresse und Telefonnummer für jeden Teilnehmenden möglich.

Der Einlass erfolgt nach der Teilnehmerliste.



© Clemens Schmale



Gesucht und nicht gefunden?

Bitte sagen Sie uns Ihre Programmwünsche.

